

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 24. September 2019
im Sportheim des SC kalübbe
von 20:08 Uhr bis 22:48 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:48 Uhr bis 23:23 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:58 Uhr bis 22:09 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM'in Dr. Barbara Semleit
als Vorsitzende

GV'in Anja Dose
GV Jan Gerstandt
GV Florian Joost
GV'in Andrea Rolschewski
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV Dirk Schlösser
GV Hans Solterbeck

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 4

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe sind durch Einladung vom 13.09.2019 zu Dienstag, 24. September 2019 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Bürgermeisterin stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung/Ergänzung der Tagesordnung
 2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 3. Niederschrift vom 20. Juni 2019
 4. Bekanntgaben der Bürgermeisterin
 5. Neufassung der Geschäftsordnung
 6. Antrag SC Kalübbe; hier: Verglasung Außenbereich
 7. Dorfentwicklungskonzept; hier: Grundsatzbeschluss
 8. Winterdienst
 9. Grünflächenpflege
 10. Bankettenverbreiterung
 11. Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung; hier: Neufassung
 12. Einwohnerfragestunde
 13. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung
14. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung/Ergänzung der Tagesordnung**

Nach Verlesung der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Top 14 wird aufgrund personenbezogener Daten nichtöffentlich behandelt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 20. Juni 2019**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwendungen erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4**Bekanntgaben der Bürgermeisterin**

- Am 02.09.19 fand am Koppelsberg eine Veranstaltung zur Regionalplanung (Landesplanung) statt.
- Neue Einwohnerzahlen vom statistischen Landesamt: Stand 31.12.2018 - 574 Einwohner/innen. Das sind 9 Einwohner/innen weniger als im Vorjahr.
- Sachstand bzgl. des Feuerwehrgerätehauses:
 - Ein fristwahrender Förderantrag wurde gestellt. Mit einer Entscheidung ist vor Sommer 2020 wohl nicht zu rechnen.
 - ↳ Es findet am 16.10.19 ein erneuter Ortstermin mit der HFUK und Herrn Ingenieur Rader statt.
 - ↳ Bis dahin wird die Beschilderung der Stellplätze erledigt sein.
- Die Bestellung einer neuen Tragkraftspritze ist im Juli erfolgt, die Lieferzeit beträgt etwa 16 - 20 Wochen.
- Es liegen noch keine genauen Zahlen bzgl. der Baukosten in der Bahnhofstraße vor. Die in der Presse genannte Zahl in Höhe von 120.000 € ist nicht korrekt.
- Die Vorlage im Geschäftsausschuss zum Thema Defibrillatoren war zwar knapp, beruhte jedoch auf umfangreichen Recherchen.
- BGM'in Dr. Semleit berichtet über den Sachstand des Sirenschadens (Schieflage). Die Beweislast hat die Gemeinde. Der Gutachter hält es in seiner kostenfreien Stellungnahme für unwahrscheinlich, dass hier ein Verschulden der Telekom nachgewiesen werden könnte.
- Die Knickpflege entlang der Straßen im Gemeindegebiet zur Verkehrssicherung wurde beauftragt, die Kosten betragen ca. 500 €. Darin enthalten ist auch das Mulchen der Banketten.
- Die ergänzende Beschilderung Am Höben kann erfolgen, die Schilder wurden geliefert. Die Schablonen und Markierungsfarben werden noch geliefert.
- BGM'in Dr. Semleit erklärt, dass die Zuständigkeit für bauliche Maßnahmen (z.B. Schwellen) innerhalb der bereits angeordneten 30 km/h Zonen (bspw. Bahnhofstraße/Hösen) bei der Gemeinde liegt und nicht beim Kreis. Dabei ist der Kreis zu beteiligen. Der Kreis Plön wäre für eine verkehrsrechtliche Anordnung zuständig.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Es fand eine Besichtigung des Löschteiches Am Pool statt. Es wird ein Doppelstegmattenzaun errichtet und ein Spezialbeslag (statt einem Tor). Die Bestellung wurde bereits veranlasst.
- Es fand die turnusmäßige Überprüfung des Trinkwassers statt, die Werte sind alle in Ordnung.
- Es wird keine gesonderte Vertragssprechstunde mit der Pÿur geben. Die Fa. Pÿur hat allerdings angekündigt, nochmal alle Verträge, die noch nicht aktiv sind, zu überprüfen.
- Durch die Bürgermeisterin wurden die Bürgermeister und die Wehrführer der Gemeinden Belau, Schmalensee, Dersau und Kalübbe eingeladen, um sich über Zukunftspläne im Bereich der Feuerwehren und Möglichkeiten der Zusammenarbeit auszutauschen. Ein genauer Termin steht noch aus. Sollte es eine positive Resonanz geben, werden die Stellvertreter in weiteren Sitzungen involviert.

TOP 5**Neufassung der Geschäftsordnung****Beschluss:**

Die Geschäftsordnung wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. § 15 Abs. 3: Die Sitzung beginnt in der Regel um 19:30 Uhr. Über Abweichungen entscheidet die / der Vorsitzende. Die Sitzung der Gemeindevertretung endet spätestens um 22:00 Uhr. Ein in der Beratung befindlicher Tagesordnungspunkt kann zu Ende beraten werden, jedoch über 22:30 Uhr hinaus nur dann, wenn kein Mitglied widerspricht. Die nicht erledigten Tagesordnungspunkte sind in der folgenden Sitzung vorrangig zu beraten.
2. § 18 Abs. 3: Jede Gemeindevertreterin / Jeder Gemeindevertreter kann zu einem Tagesordnungspunkt nur einen Geschäftsordnungsantrag stellen. Die Antragsteller weisen auf ihre Absicht, einen Geschäftsordnungsantrag stellen zu wollen, durch ein „beidhändiges Handzeichen“ hin.
3. § 25 Abs. 2 g) wird gestrichen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Antrag SC Kalübbe; hier: Verglasung Außenbereich****Beschluss:**

Der Förderantrag an die Aktivregion und der Bauantrag sollen von der Gemeinde gestellt werden. Die Kofinanzierung von der Aktivregion und der Wegfall des Zuschusses für den Sportverein bis zur Abzahlung sollen im Haushalt 2020 eingeplant werden.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Dorfentwicklungskonzept; hier: Grundsatzbeschluss****Beschluss:**

Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, welche sich mit dem Dorfentwicklungskonzept beschäftigen wird.

Mitglieder: GV Rüter, GV Saggau, GV Solterbeck, BGM in Dr. Semleit und BM Glaser.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Auftrag an die Verwaltung: *Gilt die Befangenheitsregelung auch in einer solchen Arbeitsgruppe?*

dafür: 9 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 8**Winterdienst****Beschluss:**

Der Auftrag soll für 1 Jahr auf Probe an Petersen vergeben werden. Das Streugut wird entsprechend von der Gemeinde gestellt.

dafür: 9 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 9**Grünflächenpflege****Beschluss:**

Das Leistungsverzeichnis wird in folgenden Punkten geändert:

1. Lfd. Nr. 8 - Mülleimer: Alle Mülleimer werden nach Bedarf geleert.
2. Lfd. Nr. 10 - BM-Rainer-Saggau-Platz: Rinnstein und Bürgersteig reinigen 1x Monat gem. Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Kalübbe
3. Lfd. Nr. 13 (neu) - Kindergarten / DGH: Auf Anforderung sind die Unken auf dem Sandparkplatz hinter dem DGH aufzufüllen.

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Geeignete Firmen zur Abgabe eines Angebotes zu finden.
2. Nach Auswertung der Angebote, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.
3. Die Vergabe der Arbeiten wird auf den Zeitraum vom 01.11.2019 bis andauernd vergeben, sofern nicht einen Monat vor Jahresende (bis zum 30.11.eines Jahres) schriftlich gekündigt wird.

dafür: 9 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 10**Bankettenverbreiterung****Beschluss:**

1. Grenzbereinigung: Aus Anlass der Straßensanierung sollen die Grundstücksgrenzen durch Kaufverträge und Neuvermessungen bereinigt werden, soweit die Eigentümer zustimmen. Betroffen sind vor allem Grundstücke im Abschnitt Dorfstraße 10 bis Einmündung Hössen.

dafür: 8 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 1**

2. Verbreiterung der Bankette von Dorfstraße 10 bis Einmündung Hössen: Die Gesamtmaßnahme soll durchgeführt werden. Verwaltung und Bürgermeisterin werden beauftragt die erforderlichen Aufträge an den je günstigsten Anbieter zu vergeben, die Vermessung der Grundstücke zu beauftragen und die notwendigen Verträge mit den Grundstückseigentümern, nach Maßgabe der weiteren nichtöffentlichen Beratung abzuschließen.

dafür: 8 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 1**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

3. Grenzbereinigung: Auch für den oberen Bereich der Bahnhofstraße soll geprüft werden, ob hier Grenzbereinigungen erforderlich bzw. sinnvoll sind. Mit der Prüfung und den Verhandlungen wird der stellvertretende Bürgermeister beauftragt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 11****Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung; hier: Neufassung****Beschluss:**

Die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Angaben für die zentrale Wasserversorgung der Gemeinde Kalübbe (Beitrags- und Gebührensatzung Wasserversorgung) wird beschlossen.

dafür: 9**dagegen:****Enthaltungen:****TOP 12****Einwohnerfragestunde**

Herr Glaser fragt aufgrund einer Aussage der Polizei an, ob es seitens der Gemeinde eine Regelung bzgl. entlaufener Hunde gibt bzw. ob es überhaupt solche Regelungen gibt.

BGM in Dr. Semleit gibt diese Frage gerne an die Verwaltung weiter.

Herr Ellen regt an, dass im Rahmen der Dorfentwicklung auch der Ausbau eines Radweges Kalübbe – Wankendorf in Betracht gezogen werden sollte.

GV Rüter erklärt, dass der Kreis Plön bzgl. des Radwegeausbaus eine Prioritätenliste führt. Nach dieser Liste werden entsprechend die Radwege ausgebaut.

Herr Ellen möchte gerne wissen, ob es ihm genehmigt ist, Wasser aus einer alten Jauchegrube an der Dorfstraße 60, 24326 Kalübbe zu entnehmen oder ob dieses Wasser als Löschwasser ausgewiesen ist.

BGM in Dr. Semleit bittet um Prüfung durch die Verwaltung.

Herr Ellen weist auf eine Kriminallesung im Sportheim des SC Kalübbe am 16.10.19 um 20:00 Uhr hin.

TOP 13**Anfragen**

GV Gerstandt erkundigt sich über den Sachstand bzgl. der Verwaltungsgemeinschaft mit Ascheberg.

BGM in Dr. Semleit berichtet über den aktuellen Sachstand und dass es am 25.10.2019 eine Sitzung der Arbeitsgruppe geben wird. Ob Ascheberg zum Amt Großer Plöner See kommt oder sich durch die Stadt Quickborn verwalten lässt, steht noch nicht fest.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTERIN

PROTOKOLLFÜHRER

Dr. Barbara Semleit

Moritz Schaknat

Anlagen zum Protokoll:

- keine -